



Kaufbeuren

HAUSHALT 2026

Stadtrat 24.03.2026

Abteilung Finanzen und Vermögen



KURZER RÜCKBLICK AUF DIE HAUSHALTSKLAUSUR UND DIE HAUSHALTSBERATUNGEN

Beherrschende Themen im Aufstellungsverfahren waren:

- stark unterdurchschnittliche Steuerkraft in Kaufbeuren (Rückgang der Gewerbesteuer – 2025)
- steigende Verschuldung
- Gewährung von Stabilisierungshilfen mit Auflagen und Bedingungen
- insbesondere Begrenzung des Investitionsvolumens

Finanzwirtschaftliche Handlungsfähigkeit ist stark beeinflusst durch:

- sehr hohe Betriebsverlustzuweisungen für das KU Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren (2025: rd. 10 Mio. EUR)
- starker Anstieg der Bezirksumlage
(2024: 14,6 Mio. EUR, 2025: 17,5 Mio. EUR, 2026: 20,7 Mio. EUR)
→ Grund: massiver Anstieg der überörtlichen Sozialausgaben
(insbesondere Eingliederungshilfen, Hilfe zur Pflege)

Unterdurchschnittliche Steuerkraft – Auswirkungen auf Kaufbeuren

- **Steuerkraft (2026)**

KF: **1.100,30 EUR / Einwohner** (Vorjahr: 992,28 EUR / Einwohner)

Bayerischer Durchschnitt: **1.977 EUR / Einwohner**

→ bezogen auf 46.263 EW fehlen Kaufbeuren zum Durchschnitt **40,5 Mio. EUR pro Jahr**

- **Umlagekraft (2026)**

KF: **1.667,34 EUR / Einwohner** (Vorjahr: 1.506,90 EUR / Einwohner)

Bayerischer Durchschnitt: **2.198 EUR / Einwohner**

→ bezogen auf 46.263 EW fehlen Kaufbeuren zum Durchschnitt **24,5 Mio. EUR pro Jahr**

Aufstellungsverfahren – Haushaltsplan 2026

Ziel:

- in jeder Phase des Verfahrens: Genehmigungsfähigkeit des Haushalts 2026

Maßnahmen:

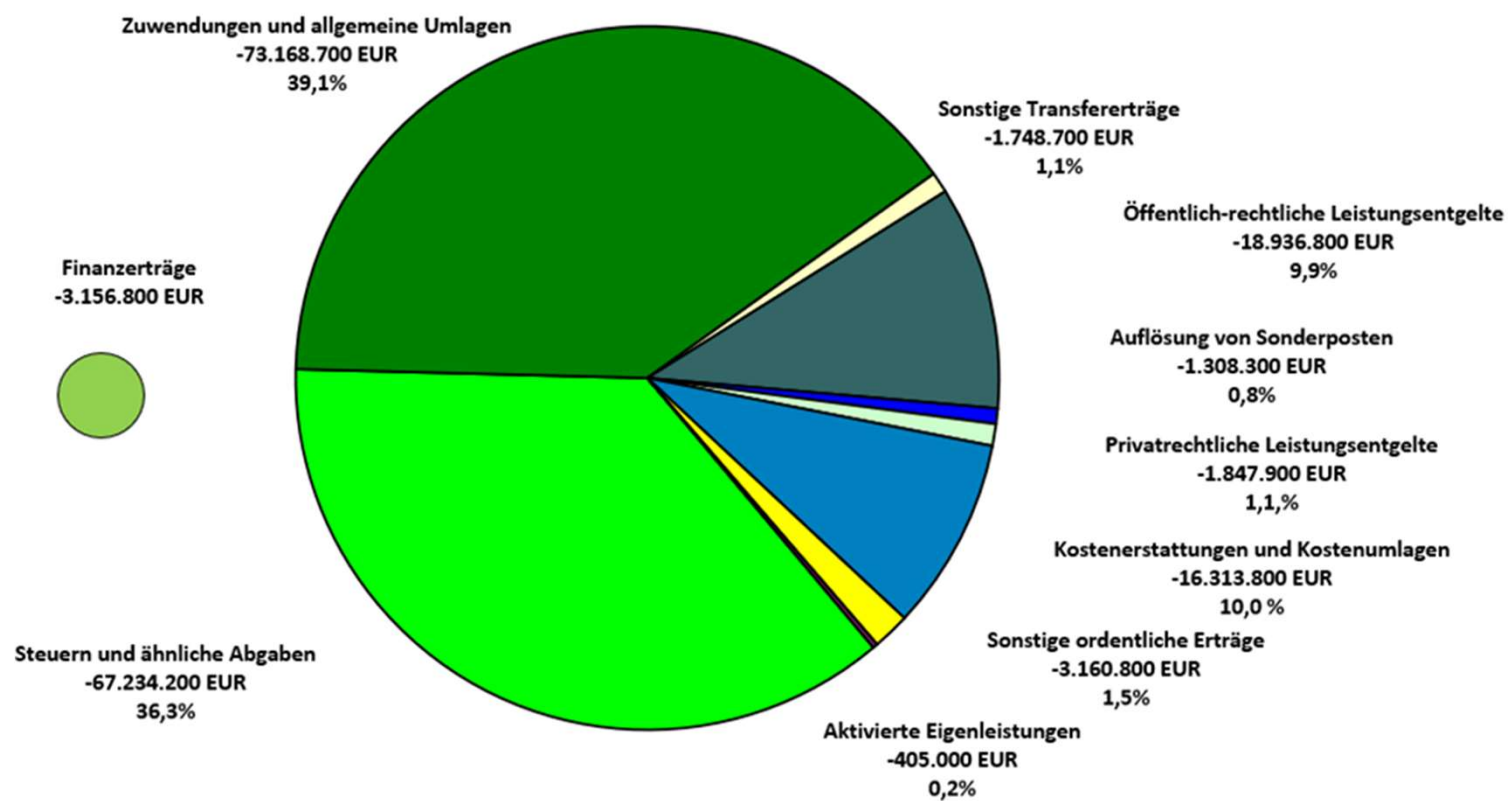
- massive Einsparungen und Kürzungen über alle Abteilungsbudgets; insbesondere in den Bereichen Personal, Bauunterhalt und IT (Hard-/Software)
- Reduzierung der Investitionen
 - notwendige Baumaßnahmen wurden ausgegliedert
 - nahezu vollständige Verwendung des Sondervermögens bei allen neuen Maßnahmen
- Fortführung Haushaltskonsolidierungskonzept
- sehr enger Abstimmungsprozess mit der Rechtsaufsichtsbehörde

GESAMTERGEBNISHAUSHALT 2026 – VERGLEICH MIT VORJAHREN

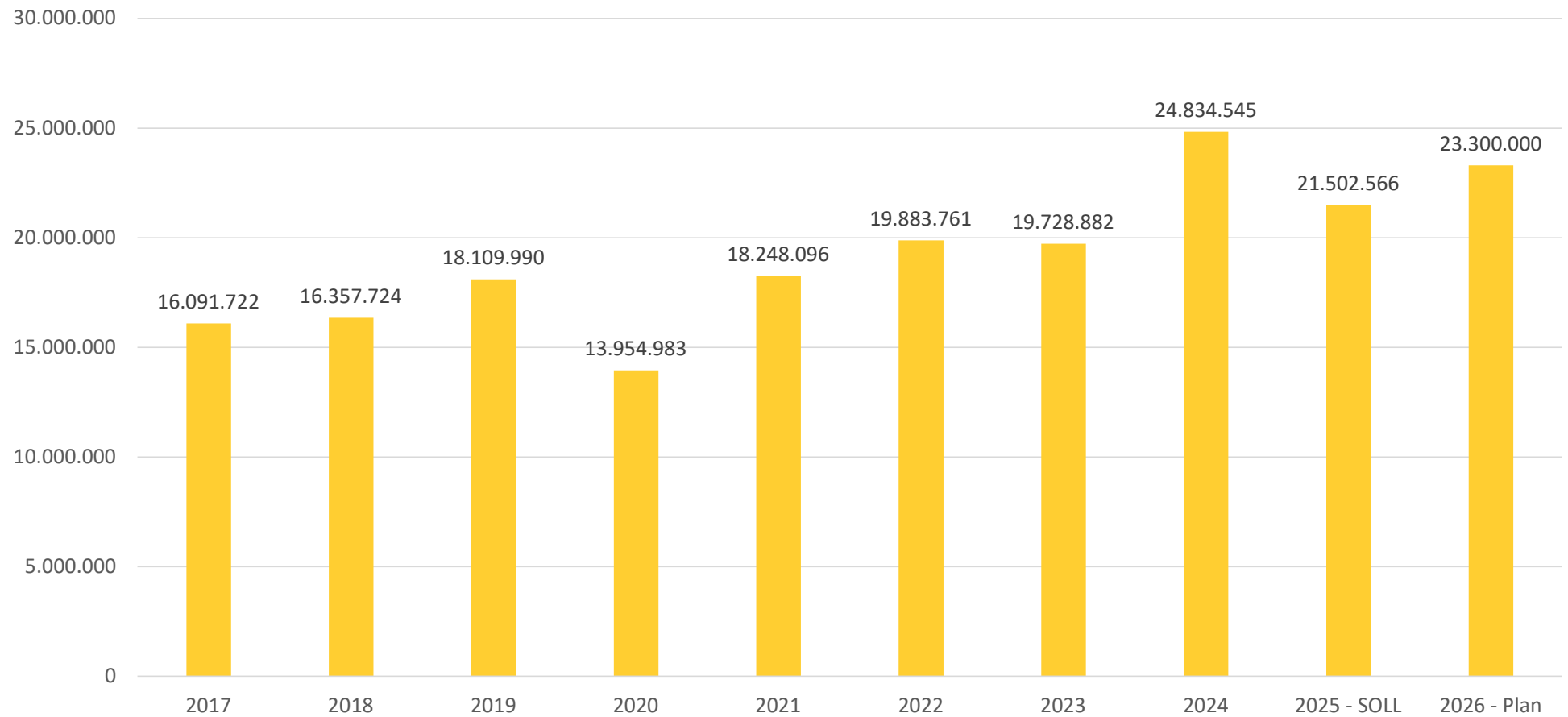
	<u>Plan 2024</u> in Mio. EUR	<u>Plan 2025</u> in Mio. EUR	<u>Plan 2026</u> in Mio. EUR
Ordentliche Erträge	168,8	177,5	184,1
Ordentliche Aufwendungen	-184,2	-193,7	-197,1
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-15,4	-16,2	-13,0
+ Finanzergebnis	1,4	2,1	1,2
= Ordentliches Ergebnis	-14,0	-14,1	-11,8

- Kaufbeuren hat – wie die meisten anderen Kommunen – ein Ausgabenproblem!
- Einnahmen grds. auf hohem Niveau und steigen tendenziell
- planmäßig keine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses in den Folgejahren
- eigene Konsolidierungsanstrengungen können Entwicklung nur abmildern!
 - Sozialausgaben überörtlicher Träger müssen sinken und Bundesleistungen für Krankenhäuser angehoben werden

Gesamtergebnishaushalt 2026
Ordentliche Erträge und Finanzerträge
 - 184.124.200 EUR - 3.156.800 EUR



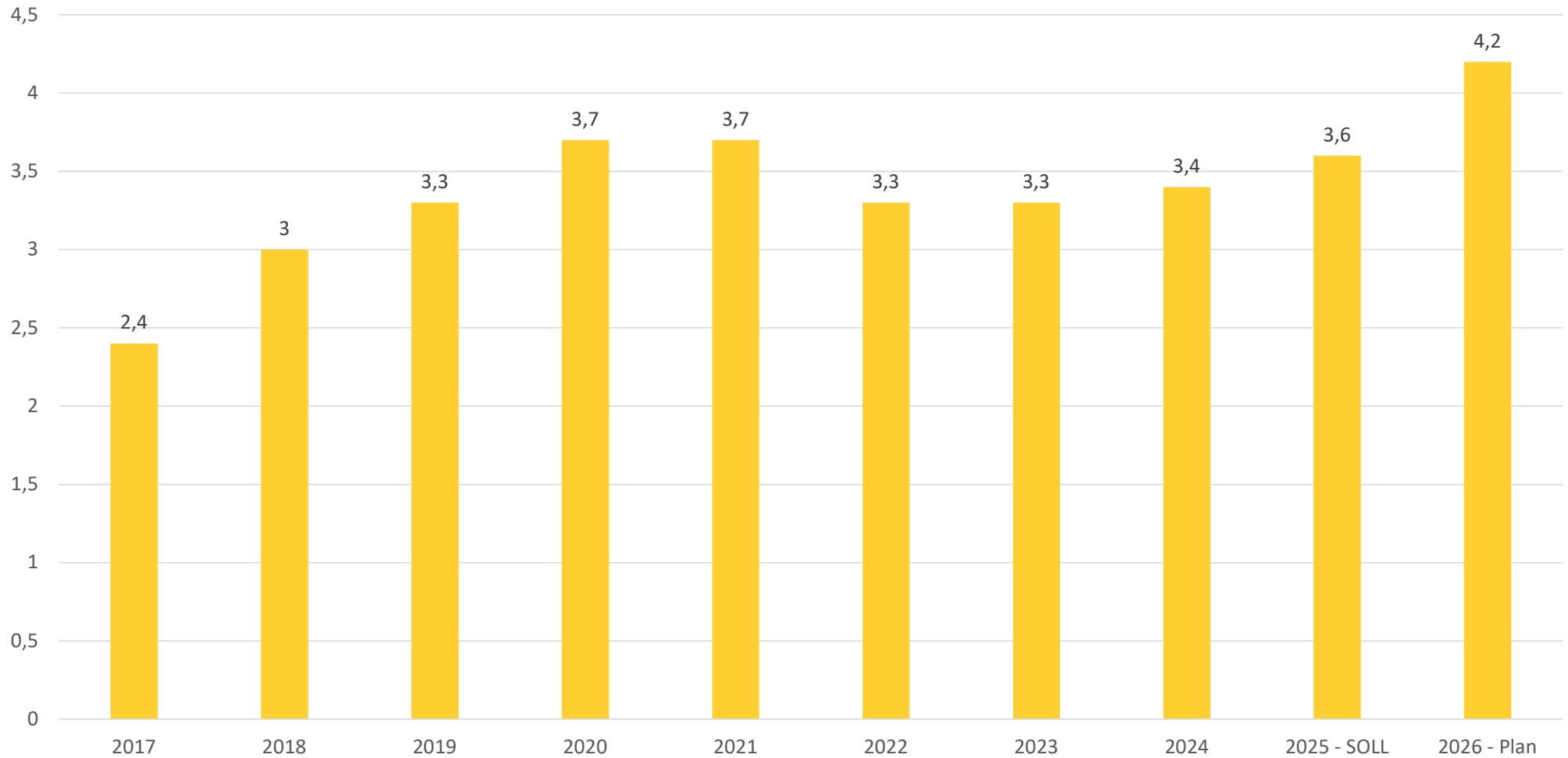
Gewerbbesteuer in EUR



Einkommensteuerbeteiligung



Umsatzsteuerbeteiligung in Mio. EUR



Schlüsselzuweisung



Gesamtergebnishaushalt 2026

Ordentliche Aufwendungen und Finanzaufwendungen

197.133.500 EUR

1.918.300 EUR

Zinsen und sonstige
Finanzaufwendungen
1.918.300 EUR



Transferaufwendungen
79.207.000 EUR
40,2%

Sonstige ordentliche Aufwendungen
11.107.100 EUR
5,6%

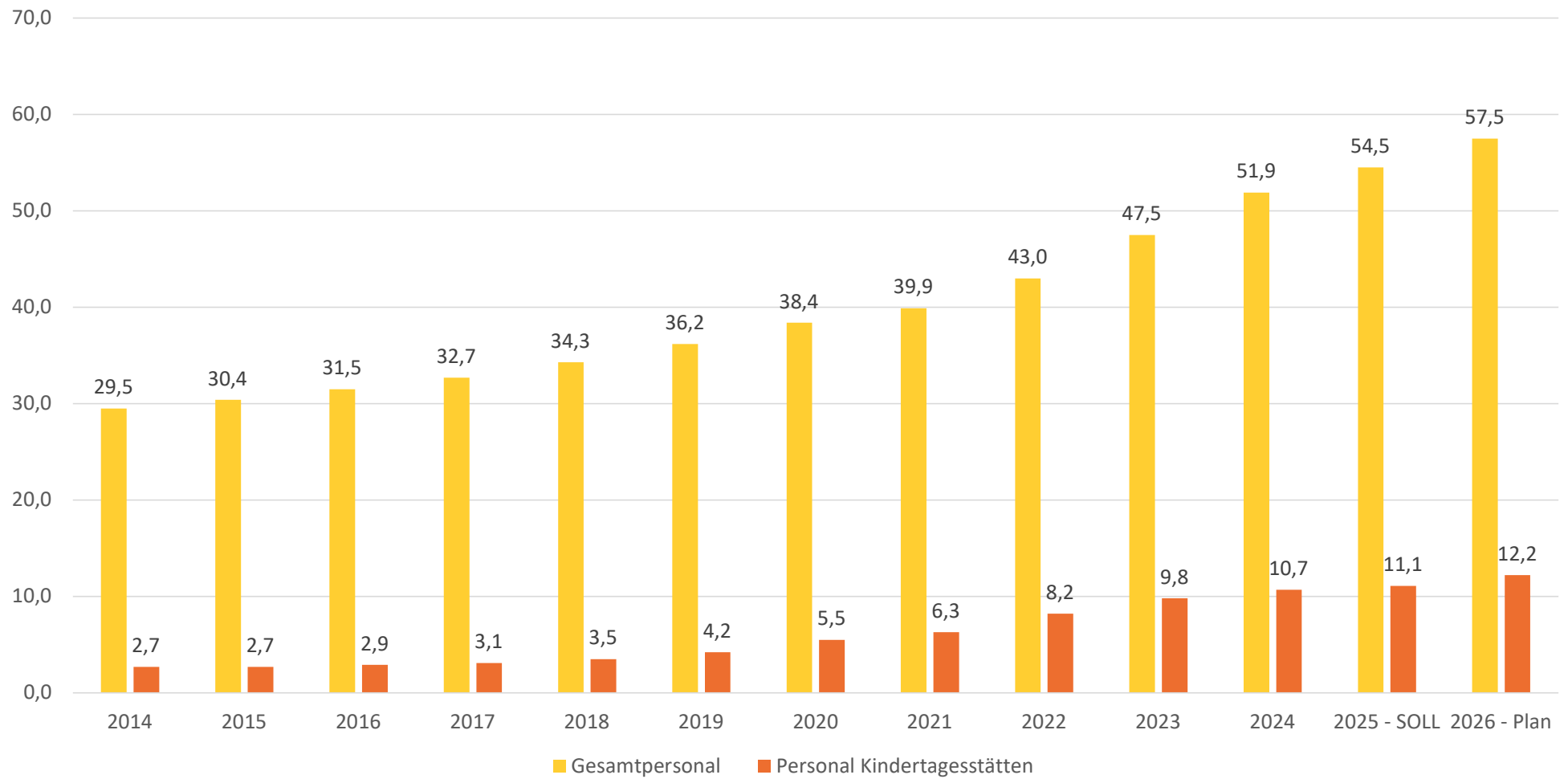
Planmäßige
Abschreibungen
17.077.900 EUR
8,7%

Aufwendungen für Sach- und
Dienstleistungen
31.102.000 EUR
15,8%

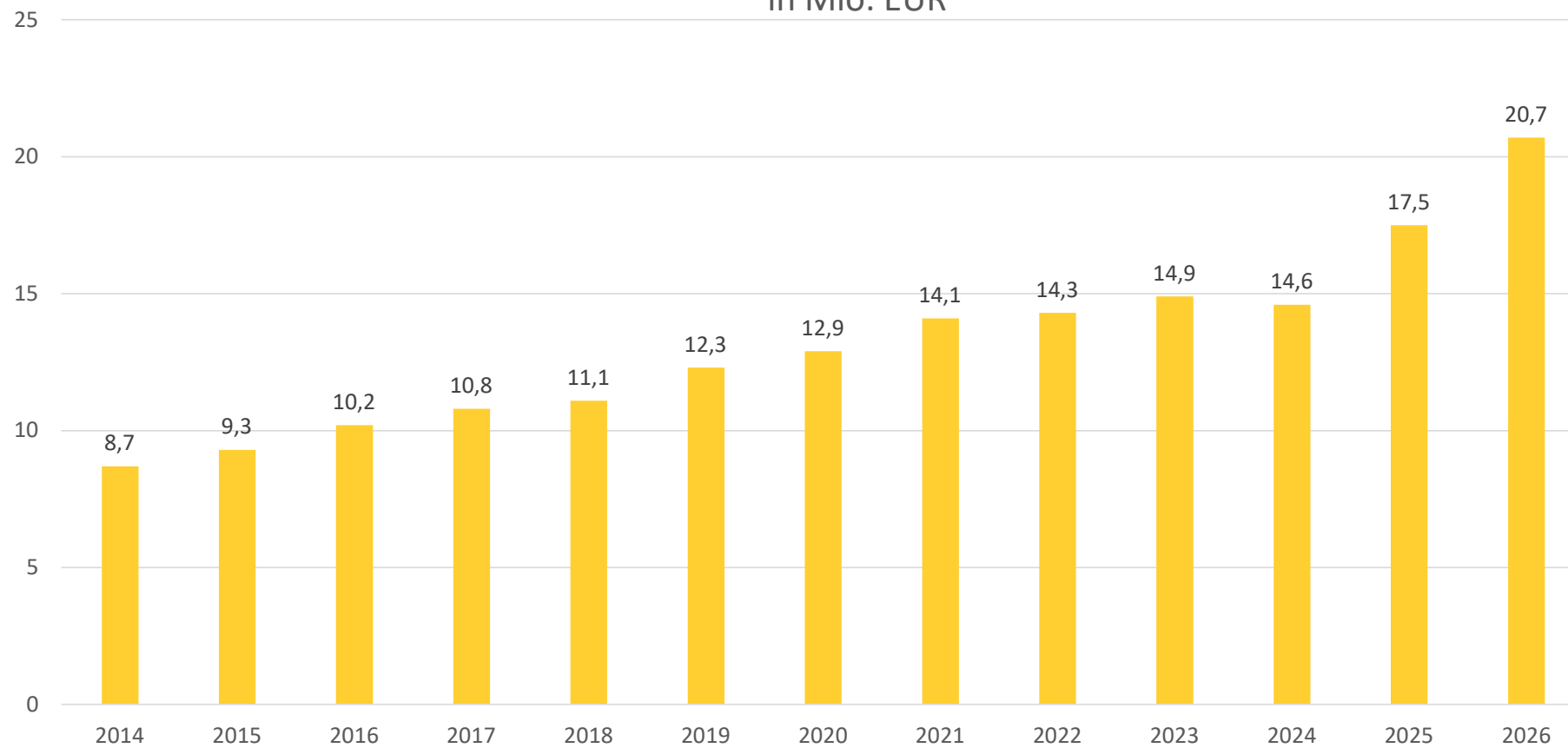
Personalaufwendungen
58.399.500 EUR
28,9%

Versorgungsaufwendungen
240.000 EUR
0,1%

Personalaufwendungen in Mio. EUR



Bezirksumlage in Mio. EUR



Hebesatz Bezirksumlage:

2022: 22,9 %

2023: 22,7 %

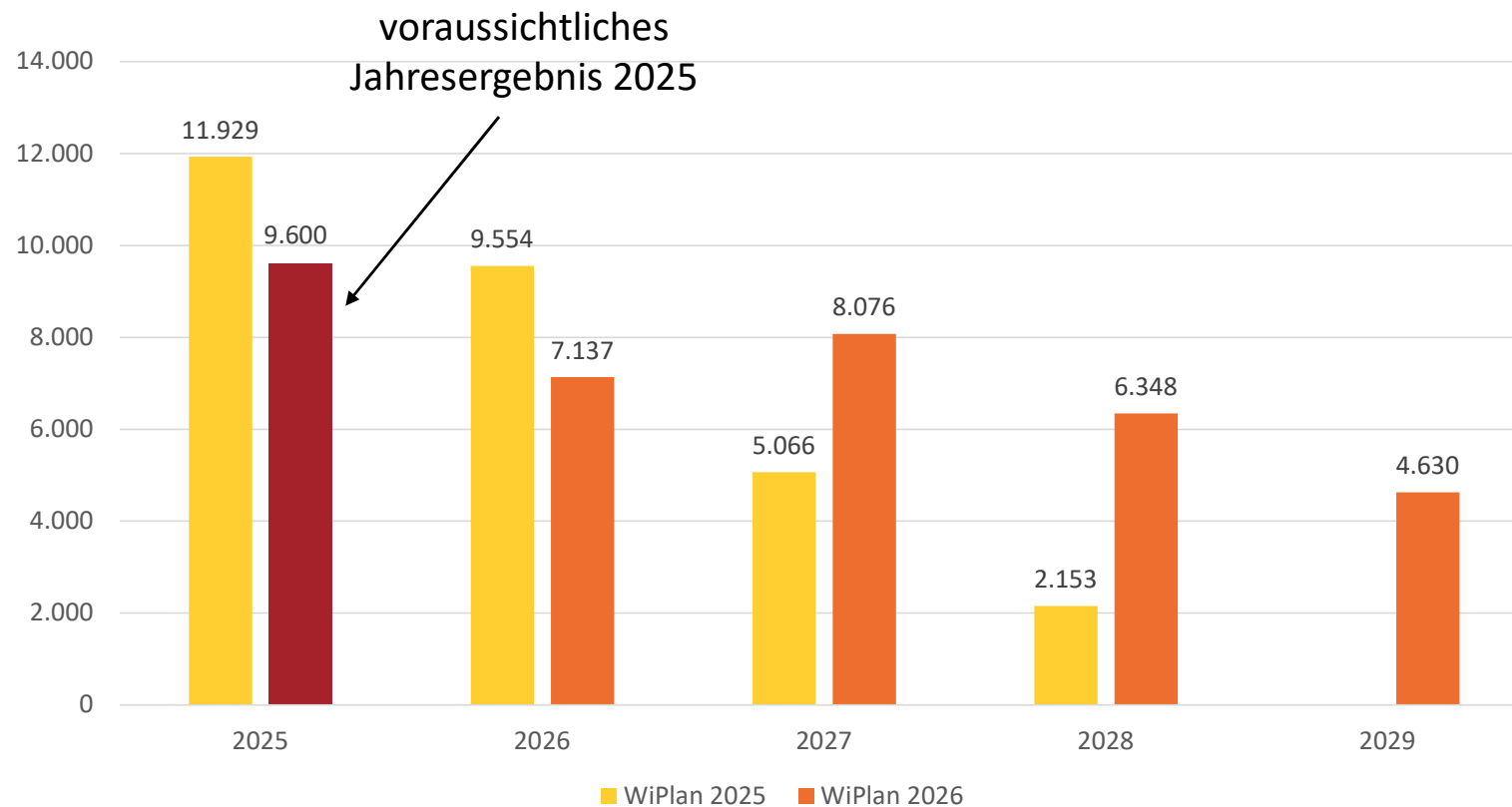
2024: 21,2 %

2025: 25,0 %

2026: 26,9 %

Transferaufwendungen I: KU Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren

Entwicklung der Jahresergebnisse des Kommunalunternehmens Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren lt. aktuellem WP 2026 (in Mio. EUR - Defizit)



Transferaufwendungen II: Kommunalunternehmen Eisstadion Kaufbeuren

Betriebsverluste (gem. Wirtschaftsplan 2026)

2026: 1,8 Mio. EUR

2027: 1,8 Mio. EUR

2028: 1,8 Mio. EUR

2029: 1,8 Mio. EUR

Konsolidierungsmaßnahmen

- weitere Anhebung der Nutzungsgebühren ab 01.01.2026 bzw. 01.08.2026
- stärkere Auslastung im Sommerbetrieb ohne Personalaufstockung

INVESTITIONSPROGRAMM

Erster Entwurf des Investitionsprogrammes (Okt. 2025):

angemeldetes Investitionsvolumen 2026 bis 2029: **129,2 Mio. EUR** (ohne Mittelüberträge)

Aktueller Entwurf des Investitionsprogrammes:

Investitionsvolumen 2026 bis 2029: **91,8 Mio. EUR** (inkl. 9,6 Mio. EUR Mittelüberträge)

- Priorisierung und nachfolgend Ausgliederung von Investitionen im Finanzplanungszeitraum von ca. **40 Mio. EUR**
- **Fokus auf Einhaltung der Vorgaben für die Stabilisierungshilfen (Zeitraum: 2025 – 2027)**

INVESTITIONSPROGRAMM

Konsequenz:

- vorgelegtes Investitionsprogramm beinhaltet nicht alle erforderlichen Baumaßnahmen
- Investitionsstau steigt
- über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsvollzug nicht vermeidbar
- auch in Zukunft Prioritätensetzung zwingend notwendig
- Sondervermögen fast vollständig eingesetzt

INVESTITIONSPROGRAMM

Bedingungen Stabilisierungshilfe

Gesamtinvestitionen 2025 – 2027:

Vorgabe: 102.706.300 EUR

Investitionsprogramm: 101.733.150 EUR

ABER:

Eigenanteil (2025 – 2027):

Vorgabe: 49.184.900 EUR

Investitionsprogramm: 48.930.481 EUR

Verteilung der Investitionen im Finanzplanungszeitraum nach Bereichen

	2026 in Mio. EUR	2027 in Mio. EUR	2028 in Mio. EUR	2029 in Mio. EUR
Baumaßnahmen	28,7	18,6	16,7	1,2
bewegl. Anlagevermögen	4,4	4,1	4,4	2,7
Erwerb v. Grundstücken/Gebäuden	0,6	1,7	1,7	1,6

Die bedeutendsten Investitionen im Finanzplanungszeitraum

Bauvorhaben – Investitionen Beträge inkl. Veränderungsliste und Mittelübertragungen	Planansätze kumuliert 2026 – 2029 in EUR	Planansätze 2026 in EUR
Energetische Sanierung Ludwig-Reinhard-Schule	18.984.100	8.834.100
Neugabl.Str.,Wertachbrücke & Anbindung Osttangente	7.782.400	232.400
Gustav-Leutelt-Schule - Ausbau zur Ganztagschule	6.500.000	4.000.000
Generalsan. Konradinsch.(Sanierung u. Erweiterung)	5.135.500	1.535.500
Hochwasserschutz Oberbeuren	5.051.400	1.081.400
Sanierung Hallen- und Freibad Kaufbeuren	5.008.600	4.108.600
Bauhof (Allgemein)	3.885.500	985.500
Zuwendungen an Dritte: Kita Falkenstraße	2.900.000	2.900.000
Im Hart - Erschließung Gewerbegebiet Nord	2.245.000	170.000
Sanierung Doppelturnhalle J-B-G (Bauteil F)	2.200.000	200.000
Kläranlage - Prozesswasserbehandlung	1.930.000	100.000
IuK (zentral)	1.682.000	282.000
Augsburger Str., Erneuerung Bahnbrücke	1.665.300	1.665.300

INVESTITIONSPROGRAMM

Erläuterungen zum Sondervermögen

Zuteilung aus dem Sondervermögen: 7,66 Mio. EUR (eingeplant: 7,41 Mio. EUR; zu verwenden bis spätestens 2029)

- Streugutlagerhalle: 830.000 EUR (2026)
- TLF 4000 (FFW Kaufbeuren): 444.800 EUR (2029)
- HLF 20 (FFW Kaufbeuren): 537.500 EUR (2027)
- HLF 20 (FFW Neugablonz): 487.500 EUR (2028)
- Konradinschule: 242.600 EUR (2029)
- Sanierung Doppelturnhalle JBG: 800.000 EUR (2027)
- Wertachbrücke Neugabl. Straße: 3,7 Mio. EUR (2026 – 2028)
- Straßenbaumaßnahme „Am Hang“: 270.000 EUR (2026)
- Straßenbaumaßnahme Hangsicherung Frankenrieder Straße: 100.000 EUR (2026)

INVESTITIONSPROGRAMM 2026 – 2029

Nicht eingeplante Investitionsvorhaben bzw. ausschließlich Planungskosten veranschlagt

Pflichtaufgaben, insbesondere:

- LF 10 (FFW Hirschzell)
- Wechselladerfahrzeug mit Kran (FFW KF)
- Drehleiter DLK 23/12 (FFW Neugablonz + Kaufbeuren)
- Einsatzleitwagen Katastrophenschutz
- Umbau/Erweiterung Beethovenschule (nur Planungsmittel in 2025)
- Ganztagsangebote Grundschulen
- Erweiterung Grundschule Oberbeuren
- Sanierung/Neubau Berufsschule Adolf-Kolping-Straße
- Straßenausbau- und Kanalsanierungsprogramm (Teilstreichungen)
- Bushaltestelle Augsburgs Straße
- Erweiterung/Neubau Feuerwehrgerätehäuser (Wache 2, Oberbeuren, Hirschzell)
- Bau weiterer Kindertagesstätten; Baukostenzuschüsse Schillerstraße und Afraberg

INVESTITIONSPROGRAMM

Nicht eingeplante Investitionsvorhaben bzw. ausschließlich Planungskosten veranschlagt

Freiwillige investive Leistungen, insbesondere:

- Umbau/Sanierung Sportheim im Haken
- Sauna Hallenbad Kaufbeuren
- Neuer Markt, weitere Bauabschnitte
- Fünfknopfturm - Umgestaltung
- Geh- und Radwegverbindung Josefsthaller Straße
- Parkpflegewerk Jordanpark
- Bahnhalte Haken und Neugablonz
- investive Maßnahmen Innenstadtkonzept
- Umfeldgestaltung Bahnhof Kaufbeuren

INVESTITIONSPROGRAMM

Erläuterungen zu Verpflichtungsermächtigungen

- Blick über 2026 hinaus erforderlich – Erhalt der dauerhaften Leistungsfähigkeit gefährdet
- Verpflichtungsermächtigungen sind grds. nicht mehr genehmigungsfähig; ausgenommen:
 - Fortsetzungen bereits genehmigter und eingeplanter (mehnjähriger) Maßnahmen (GLS, LRS, Hallenbad, Erschließung GG im Hart, Hochwasserschutz Oberbeuren),
 - Maßnahmen im Rahmen des SonderV: Feuerwehrfahrzeuge, Wertachbrücke und
 - Maßnahmen kostenrechnender Einrichtungen: Kanalbaumaßnahmen
- Abstimmung mit der Regierung von Schwaben erfolgte hierzu am 15.01.2026

FINANZPLANUNG 2027 BIS 2029

Wichtigste Annahmen:

- Anstieg der Steuererträge entsprechend der Steuerschätzung eingeplant (November 2025), sehr optimistische Annahmen insbesondere für die Gewerbesteuer
- Fortschreibung der Schlüsselzuweisungen von 2027 bis 2029
- gleichbleibender Hebesatz für die Bezirksumlage (leider unrealistisch!)
- Anstieg bei Personalaufwand 3,5 % jährlich, Sach- und Dienstleistungen 3 % jährlich, Sozial- und Jugendhilfe 2 % jährlich
- Senkung der Rücklagen bis 2029 auf ca. 5 Mio. EUR (Mindestrücklagen beinhalten die Rückstellungen für Müll, Abwasser, Straßenreinigung und Deponie)

FINANZPLAN 2026-2029 – DIE WICHTIGSTEN ZAHLEN

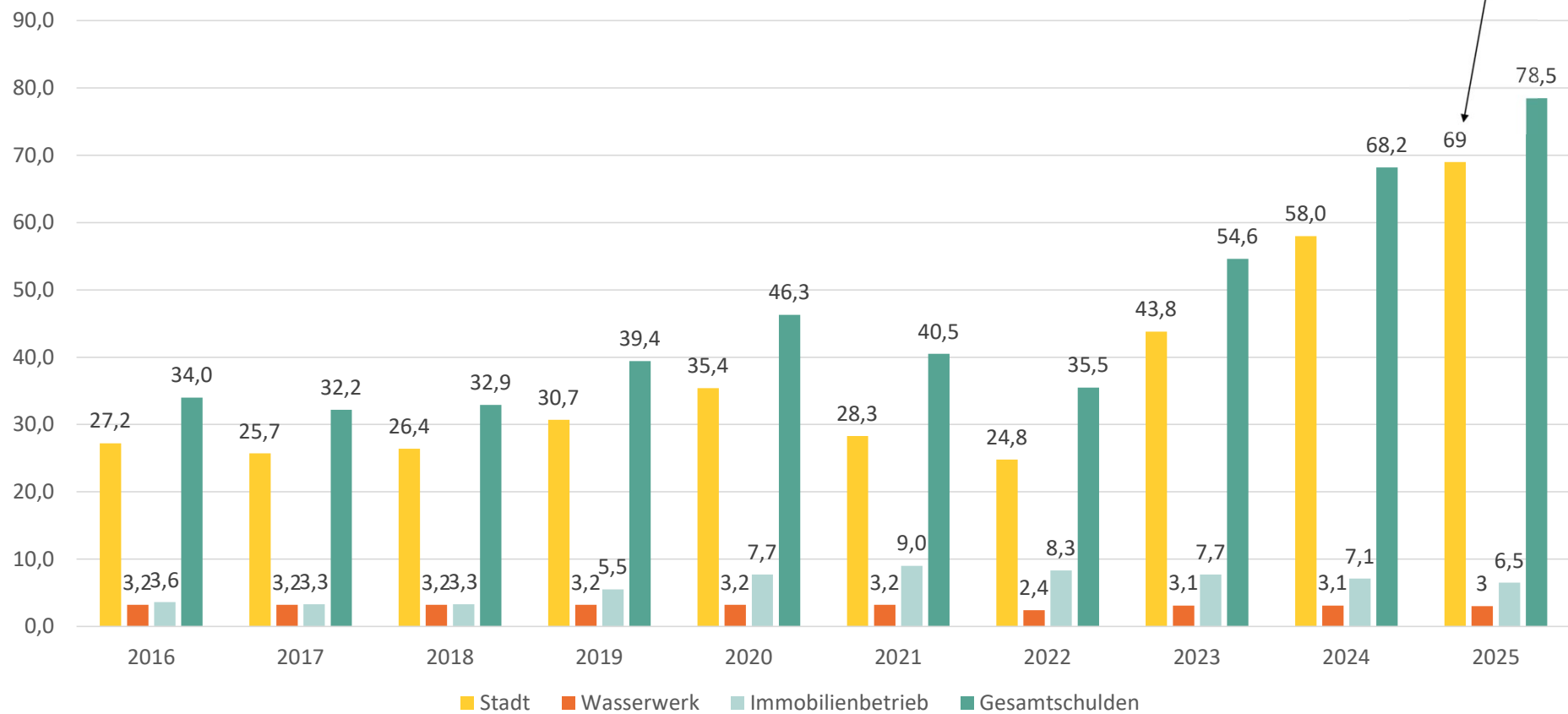
	2026 in Mio. EUR	2027 in Mio. EUR	2028 in Mio. EUR	2029 in Mio. EUR
Verlust des Ergebnishaushalts	-11,8	-12,9	-13,1	-12,4
Saldo aus laufender Verw.tätigkeit	-1,88	-2,97	-7,24	-4,25
Auszahlungen aus Investitionen	-39,3	-24,4	-22,9	-5,5
davon Baumaßnahmen	-28,7	-18,6	-16,7	-1,2
Nettoneuverschuldung (IST)	2,4	3,0	10,3	1,1
Schuldenstand (Stand 31.12.25: 69,0)	71,4	74,4	84,7	85,8

➤ Nettoneuverschuldung ergibt sich zu 97 % aus dem negativen Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit

SCHULDENSTAND UND SCHULDENENTWICKLUNG

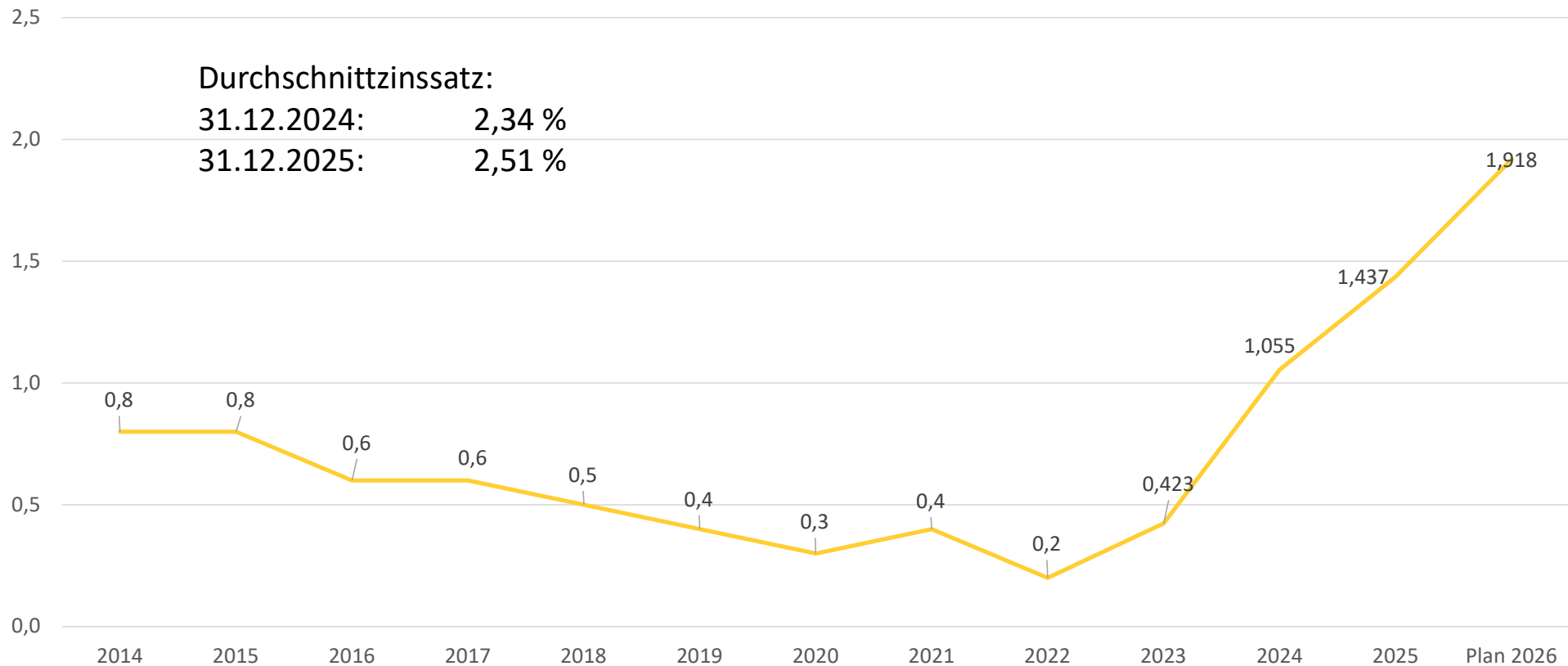
Schulden der Stadt Kaufbeuren in den letzten 10 Jahren (lt. Schuldenstatistik in Mio. EUR)

nach 2026 übertragene
Kreditermächtigungen
i. H. v. 9,5 Mio. EUR sind
hier bereits enthalten



ZINSENTWICKLUNG - ZINSAUFWAND

Zinsaufwand der Stadt Kaufbeuren in Mio. EUR



GENEHMIGUNGSFÄHIGKEIT

Von der Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes 2026 und Finanzplanes 2027 bis 2029 wird ausgegangen

- enge Abstimmung mit Rechtsaufsicht i. Z. m. Gewährung der Stabilisierungshilfe

Rechtsaufsichtlich zu würdigende Punkte und kritische Betrachtungsweise:

- Positiver Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit war trotz aller Spar- und Konsolidierungsbemühungen nicht zu erzielen
- Geplante Neuverschuldung im
 - Haushaltsjahr 2026 von 2,4 Mio. EUR
 - Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2029, insgesamt 16,8 Mio. EUR
- Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 29,0 Mio. EUR
- dauerhafte Leistungsfähigkeit in den Finanzplanungsjahren stark gefährdet
- Schuldenentwicklung der Kommunalunternehmen, Eigenbetriebe und Tochtergesellschaften ist zu berücksichtigen

Stiftungen

Die Haushaltsplanung für die von der Stadt verwalteten Stiftungen einschließlich des Wirtschaftsplanes 2026 des Alten- und Pflegeheimes werden im Vorbericht erläutert.

Eigenbetriebe

Die Wirtschaftspläne 2026 für das Städtische Wasserwerk und den Eigenbetrieb „Immobilienverwaltung der Stadt Kaufbeuren“ wurden im Werkausschuss beraten. Erläuterungen sind im Vorbericht enthalten.



Kaufbeuren

Vielen Dank für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit bei der Aufstellung des
Haushaltsplanes verbunden mit der Bitte den
vorgelegten Haushaltssatzungen für das Jahr 2026
und der mittelfristigen Finanzplanung 2026 – 2029
zuzustimmen.